

HESSISCHE BLÄTTER  
FÜR VOLKS- UND KULTURFORSCHUNG

Neue Folge der Hessischen Blätter für Volkskunde

Band 28

**Hessen und Thüringen**  
Kulturwissenschaftliche Bilanz und Perspektive

Herausgegeben  
von der Hessischen Vereinigung für Volkskunde  
durch  
Andreas C. Bimmer

Marburg 1992

Jonas Verlag

# Inhalt

Hessen und Thüringen . . . . .	7
Ernst Hofmann	
Die „Wende“ und die volkskundlich-kulturhistorischen Museen der einstigen DDR . . . . .	11
Uwe Träger	
Volkskundliche Arbeit und Forschung in Thüringen – Eine Bestandsaufnahme . . . . .	17
Gudrun Braune	
Thüringer Sagensammler . . . . .	31
Siegfried Becker	
Volkskundliche Forschung in Hessen	
Geschichte, Organisation und Aufgaben . . . . .	41
Martin Scharfe	
Volkskunde in den Neunzigern . . . . .	65
Hermann-Josef Hohmann	
Im Zeichen des ‘Weißen Goldes’: Eine Exkursion in das hessisch-thüringische Kalirevier an der Werra . . . . .	77
Marina Moritz	
Denkschrift zur gegenwärtigen Situation der Volkskunde in Thüringen und zu möglichen Perspektiven . . . . .	95
<b>Berichte</b>	
Zu Entwicklung, Struktur und einigen Problemen des Museumsverbandes Thüringen	
Interview mit Hans Mangold, Kassel, im Januar 1992 . . . . .	102
Burkhardt Kolbmüller	
Praktische Kulturwissenschaft quer zu tradierten Formen – Ein Jahr Zentrum für Thüringer Landeskultur e.V. . . . .	109
Zsigmond Csoma	
Erste historisch-volkskundliche Ausstellung in Budapest/Ungarn über die Minderheiten des Karpaten-Beckens . . . . .	115
<b>Rezensionen und Buchreport</b> . . . . .	119